

PFLEGETIPPS FÜR DIE KLEINEN GRÜNEN WELTEN

Die kleinen grüne Welten sind ziemlich pflegeleicht. Denn im Idealfall versorgen Sie sich über einen längeren Zeitraum von selbst mit Sauerstoff und Wasser nach dem Prinzip des Ward'scher Kasten (erfunden um 1830 von Nathaniel Bagshaw Ward in London).

Wichtig sind wie bei allen Pflanzen zwei Faktoren: Wasser und Licht. Für die kleinen Welten gilt ganz einfach: von beidem nur in Maßen. Stell das Glas an einen nicht zu hellen und nicht zu dunklen Platz mit nur wenig direktem Sonnenlicht, also nicht an eine sonnige Fensterbank. Im Idealfall beschlägt dann das Glas

nachts/früh morgens ein bisschen von innen, und trocknet vormittags/im Lauf des Tages vollständig wieder ab. Das ist der ideale Wasser-Licht-Luft-Kreislauf für die Bewohner deiner kleinen Welt.

Ist das Glas auch den ganzen Tag lang von innen beschlagen, musst du etwas gegensteuern. Das kann zwei Gründe haben: Grund 1: zuviel direktes Sonnenlicht lässt zuviel Wasser im Glas verdunsten und kondensieren. Stell das Glas an einen etwas dunkleren Platz. Gerade Moose brauchen nur wenig Tageslicht um Photosynthese betreiben zu können. Grund 2: es ist zu viel Feuchtigkeit im Glas. Lass den Deckel des Glases ein paar Stunden (oder über Nacht) auf, damit Feuchtigkeit entweichen kann.

Da die Gläser nicht komplett luftdicht verschlossen sind, wird nach und nach Feuchtigkeit aus deiner kleinen Welt entweichen. Daher braucht die kleine Welt ab und zu einen kleinen Regenschauer, am Besten aus einer Sprühflasche mit Regenwasser oder abgekochtem kalkarmen Wasser. Prüfe ab und an mit den Fingerspitzen, ob das Moos schön feucht ist, oder beobachte, ob das Moos schön saftig grün und gesund aussieht. Falls du es zuviel regnen lässt, keine Bange, du wirst das schnell merken – das Glas beschlägt komplett von innen. Auch dann einfach ein paar Stunden lüften. Das wars eigentlich schon. Wenn das Gleichgewicht hergestellt ist in deiner kleinen Welt, kann sie sich eine ganze Weile selbst versorgen und du kannst ohne Bedenken in den Urlaub fahren.



Sollten sich Schädlinge über deine Welt hermachen, nimm dagegen bitte wenn notwendig pflanzliche Mittel (z. B. auf Basis einer Neemlösung). Schimmel kannst du vorsichtig abstreifen. Evt. ist deine Welt dann zu feucht, oder braucht frische Luft. In deiner kleinen Welt sind unterschiedliche Moose und Pflanzen mit unterschiedlichen Bedürfnisse. Wenn ein Stückchen deiner kleinen Welt braun wird oder vertrocknet, ist das nicht weiter schlimm. Du kannst die Stelle vorsichtig entfernen. Überlege, was du mit dem Stück Neuland machen wirst. Vielleicht findest du in deiner Umgebung etwas Moos, dass du in deine kleine Welt einsetzen magst. Moose sind überall zu finden, selbst in der Stadt. Bitte achte aber auf den Naturschutz, wenn du zum Beispiel im Wald unterwegs bist. Oder du gibst den anderen Moosen die Chance, das Neuland zu erobern. Letzter und wichtigster Pflegetipp: weniger ist mehr.

Viel Spaß mit deiner kleinen Welt wünscht dir Thomas

Hast du noch Fragen? Dann schreib mir eine E-Mail an info@kleinundgruen.de